

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

100 (14.12.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 100.

Dienstag, den 14. Dezember

1847.

Präklusivbescheid.

[1113] No. 15,821. In Sachen mehrerer Gläubiger, Kl., gegen die Gantmasse des Joseph Holland von Neidenstein, Bekt., Forderung betr., werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Sinsheim, 30. Nov. 1847.
Großherzogliches Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Grimmer.

Ganterkenntniß.

[1108] No. 15,620. Sinsheim. Gegen die Verlassenschaft des Bürgers und Schneidermeisters Joh. Keidel von Zuzenhausen haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 11. Januar 1848,
früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Gerichts-Kanzlei angeordnet

Alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefodert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, verbündlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubiger-Ausschuß ernannt, ein Borg- und Nachlaß-Vergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Ernennungen, sowie den etwaigen Borgvergleich, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 6. Dec. 1847.

Gr. Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Grimmer.

[1111] No. 25,143. Am 27. v. M. wurden zu Espenbach 2 dreijährige Schaafshämmel entwendet, welche beide auf dem Bug mit einem Ring roth gezeichnet waren. Außerdem war der eine Hammel mit C. H. roth der andere mit einem Herz schwarz gezeichnet.

Neckarbischofsheim, den 9. Dez. 1847.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e d.

[1085] No. 23,559. Da sich Wilhelm Jün-

ger von Obergimpeln, Gefreiter bei Gr. Infanterie-Regiment Erbgroßherzog Nr. 2 in Freiburg auf die diesf. öffentliche Aufforderung vom 11. August d. J., No. 16,643, nicht sistirt hat, so wird derselbe der Desertion für schuldig erklärt, und nach §. 4 des Gesetzes vom 5. October 1820, Regöbl. No. 55 in eine Geldstrafe von 1200 fl. verurtheilt und seine persönliche Bestrafung im Betretungsfalle vorbehalten.

Neckarbischofsheim, 16. Nov. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i g.

Straub.

Ankündigung.

[1092] Sinsheim. Da bei dem heutigen Gerichtszugriff gegen Karl Bender dahier, dessen Liegenschaften unter dem Schätzungspreis geblieben sind, so haben wir Tagfahrt zur abermaligen Versteigerung derselben auf

Mittwoch den 5. Januar k. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt, wobei der endgiltige Zuschlag jedenfalls gegeben, wenn auch der Schätzungswerth nicht erlöst wird.

Mit Bezug auf No. 88, 89 u. 90 dieses Blattes wird dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 1. Dezbr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Ankündigung.

[1094] Sinsheim. Zur wiederholten Versteigerung der Liegenschaften aus der Johann Hasenstab'schen Gantmasse ist Tagfahrt

auf Mittwoch den 5. Januar 1848,

Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt, was ammit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Sinsheim, den 4. Decbr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

Fahrnißversteigerung.

[1115] Neidenstein. In Folge gantrichterlicher Verfügung vom 30. v. Mts., No. 15,822, werden die zur Gantmasse des Joseph Holland von hier gehörige Fahrnisse, als Bettung, Weißzeug, Küchen-, Faß- und Bandgeschirr, Schreinwerk und verschiedene Hausgeräthschaften, gegen gleichbaare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber

auf Dienstag den 21. d. Mts.,

Morgens 8 Uhr,

in die Behausung des Gantschuldners eingeladen werden.

Reidenstein, den 10. Dezbr. 1847.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

Ziegler.

vd. Baier.

A n k ü n d i g u n g.

[1116] Reidenstein. In Folge gantrichterlicher Verfügung vom 30ten v. Mts., Nr. 15,822, werden nachbenannte zur Gantmasse des Joseph Holland dahier gehörige Liegenschaften

Dienstag den 28. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen:

Häuser und Gebäude.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stal- lung und Keller, eine Scheuer und circa 32/10 Ruthen Schloßrain dahier an der Straße gegen Daisbach, neben Philipp Hottenstein und Wolf Jakob gelegen, vor- nen auf die Straße, hint. auf den Schloß- rain stoßend, taxirt zu

400 fl.

Reidenstein, den 10. Dezbr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Ziegler.

vd. Baier.

A n k ü n d i g u n g.

[1112] Daisbach. In Sachen der Georg Landfried Wit. von Heidelberg, Klägerin, gegen David Fremüller von hier, Beklagter, Forderung betr., werden auf amtliche Weisung vom 20. Juli l. J., No. 9421, dem Beklagten bis

Mittwoch den 29. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhaus dahier folgende Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungs- preis oder darüber geboten wird, zugeschlagen:

G e b ä u d e.

1.

Ein halbes Haus mit einem halben Stall und Keller in Gemeinschaft mit Joseph Brenner, wel- cher die andere Hälfte besitzt im obern Dorf, neb. David Schmitt und Christof Zimmermanns Wittib, worauf ein Grundzinsablösungskapital von 12 fl. 37 fr. ruht; Schätzungspreis 200 fl.

Daisbach, den 6. Dezbr. 1847.

Der Bürgermeister.

Salzgeber.

Glasbrenner.

Liegenschafts-Versteigerung

[1097] No. 297. Bargaen, Amt Neckarbischofs- heim.

In Sachen Levi Hirsch Jeseffohn in Neckarbischofsheim, Kläger

gegen

Schreiner Heinrich Ehemanns Eheleute von Bargaen, Bekl.,

Forderung betr.

Werden den Letztern in Gemäßheit aml. Auflage

v. 16. Sept. l. J., No. 19,622, ihre sammtl. da- hier besitzende Liegenschaften bis Donnerstag den 23. d. Mts., früh 8 Uhr, auf dem Rathhause öf- fentlich versteigert, und der endgiltige Zuschlag er- theilt, wenn der Tar geboten wird.

Bargaen, 3. Decbr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Knäpple.

Der Rathschreiber
Henkel.

[1090] Helmstadt, Amt Neckarbischofsheim. Liegenschafts-Versteigerung.

Montag den 27. d. M., Mittags 1 Uhr, wird die den Gg. Adam Lauer'schen Erben dahier zu- stehende Scheuer der Erbvertheilung wegen öffent- lich versteigt, und wenn der Schätzungspreis er- reicht wird, endgiltig zugeschlagen. Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß

Helmstadt, den 1. Dec. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Steiner.



[1101] (Gesuch.) Bei Unter- zeichnetem kann ein wohlgezogener mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann sogleich in die Lehre treten.

D. Simon, Kaufmann
in Einsheim.

Strobbersteigerung.

[1105] Montag den 20. Dezember d. J., Bor- mittags 9 Uhr, werden bei den Pächtern Bühler, Hege und Bröderle zu Bockschaf 2500 Gebund Dinkelstroh und 1000 „ Gerstenstroh freiwillig versteigert.

Kalender

aller Art für Wiederverkäufer zu ermäßig- ten Preisen empfiehlt

Heinrich Jacobi
in Heidelberg.

[1110]

[1096] Kapital auszuleihen.

In der Gemeindefasse Dühren liegen aus den Pfarr- und Schul-Zehrablösungskapitalien 800 fl. zum Ausleihen auf doppeltes Unterpand bereit. Dühren, 25. Novbr. 1847.

Gemeinderechner:

Friedrich Salzgeber.

[1099] Kapital auszuleihen.

2100 fl. Pfarrhausbaufond-Gelder liegen bis den 24. Jänner 1848 beim ev. pr. Kirchengemeinde- rath in Baiertal gegen 5 % auf Hypothek zum Ausleihen bereit.

[1084] Kapital auszuleihen.

Bei dem kath. Heiligenrechner zu Steinsfurch liegen zu 5 Proc. gegen gerichtliche Versicherung 200 fl. zum Ausleihen bereit.